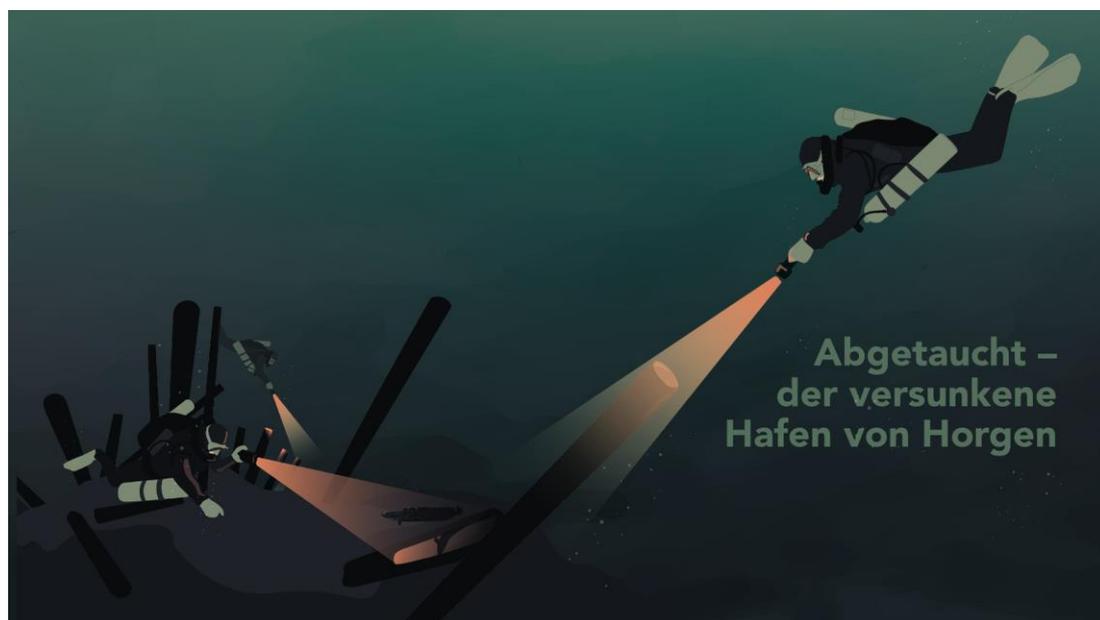


## Abgetaucht im Zürichsee

Die Sonderausstellung «Abgetaucht – der versunkene Hafen von Horgen» erzählt die spannende Geschichte des Hafens von Horgen. Sie zeigt auf, welche zentrale Rolle der Hafen einst im Nord-Süd-Handel einnahm, warum er 1883 plötzlich im Zürichsee versank und wie er dort durch Zufall von der Horgner Tauchgruppe 7Oceans wiederentdeckt wurde.



In einem interaktiven Workshop erhalten die Schüler\*innen Einblick in die spannende Geschichte der Sust und der ehemaligen Hafenanlage. Sie lernen wie technische Taucher\*innen, Unterwasserarchäolog\*innen und Dendrochronolog\*innen arbeiten und leisten selbst einen kreativen Beitrag zur Ausstellung.

### Organisatorisches

Betreuung:	1 Kulturvermittlerin
Begleitpersonen:	Lehrperson und Begleitperson
Dauer:	90 Minuten (mit Pause)
Gruppengrösse:	Eine Schulklasse, max. 25 Kinder
Schulstufe:	(2. Zyklus) 4.-6. Klasse
Kosten:	Horgener Schulklassen kostenlos; Auswärtige 200 CHF
Lehrplan:	NMG 2.1, 2.3, 2.4, 2.5; 3.3; 8.1, 8.3; 9.1, 9.2, 9.3, 9.4
Buchung:	info@susthorgen.ch

Gemeinsam mit einer Kultuvermittlerin entdecken die Kinder die Geschichte rund um den Hafen und können dabei verschiedene Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 erwerben, so wie auch weitere überfachliche Fähigkeiten stärken.

10 Min.

### **Begrüssung und Einführung**

Nach einer kurzen Begrüssung erhalten die Kinder eine Einführung ins Thema. Gemeinsam betrachten sie die noch immer sichtbaren Überreste einiger Gleise im Seebecken und überlegen, wieso diese heute nur noch unter Wasser existieren.

35 Min.

### **Interaktive Führung und Mitgestaltung der Ausstellung**

Nach der Einführung wird die Gruppe in die Halbklassen aufgeteilt.

Zusammen mit der Museumsfachperson geht die erste Gruppe durch die Ausstellung und erlebt die Geschichte des Hafens der Sust. An die Altersstufe angepasst dürfen die Kinder an verschiedenen Stationen selbst aktiv werden und die Ausstellung nicht nur mit den Augen und Ohren erfahren.

Die zweite Gruppe erstellt zusammen mit der Lehrperson einen Beitrag zur Ausgestaltung eines Ausstellungsraumes: Sie basteln Unterwasserbewohner und sammeln Informationen zu ihnen, um den Besuchenden einen Eindruck zur Welt unter der Wasseroberfläche zu ermöglichen.

Wechsel nach der Hälfte.

10 Min.

### **Gemeinsamer Abschluss**

Zum Schluss werden gemeinsam die Resultate betrachtet, die eingangs aufgeworfenen Fragen und weitere wichtige Erkenntnisse besprochen und noch offene Fragen geklärt.

Nach Ende der Ausstellung werden die gemeinsam gestalteten Objekte den jeweiligen Klassenlehrpersonen zugestellt.